

## „Die Insel in der Vogelstraße“

Am Samstag, den 10.07.2021, kam es in der großen Turnhalle des Max-Slevogt-Gymnasiums zu einer Theateraufführung der Klasse 6a unter der Regie von Frau Dr. Ehrmantraut und Frau Brödel.

Im Deutschunterricht erarbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Frau Brödel das Jugendbuch „Die Insel in der Vogelstraße“ von Uri Orlev. Das Buch handelt von einem 12-jährigen jüdischen Jungen, der auf sich allein gestellt während des Zweiten Weltkrieges in einem verlassenen polnischen Getto lebt. Fünf Monate hofft er auf die Rückkehr seines deportierten Vaters. Was er dabei erlebt, ist eine mehr als spannende Geschichte.

Frau Dr. Ehrmantraut verfasste dazu ein Theaterstück, das die Klasse 6a am Samstag zur Aufführung vor ihren Eltern brachte. Als Ehrengast sprach Herr Prof. Dr. Pauly, Vorsitzender der christlich jüdischen Gesellschaft. Musikalisch begleitet wurde das Spiel von Franziska Kammann (Violine) sowie Frau Kammann (Piano) mit „Schindlers List“, einem Musikstück von John Williams.

Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung, obwohl das Theater nur in kurzer Zeit eingeübt werden konnte. Dank gilt weiteren unterstützenden Personen, z.B. Frau Geenen, Frau Grimm, Herrn Kattaneck und Herrn Heinlein, allen voran aber der Klasse 6a!

*Text: Frau Brödel*



*Die Gruppe 6a*



*Szene*



*Probe*



*Nicole Brödel*